**Projektskizze**

Sie möchten mithilfe von Fördermitteln ein Vorhaben in der LEADER-Region Havelland umsetzen? Zur Prüfung und Bewertung Ihres Vorhabens benötigen wir von Ihnen die vollständig ausgefüllte Projektskizze inkl. Anlagen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen und Erläuterungen (ab S. 5). Die Projektskizze füllen Sie bitte mit dem Computer aus \* und senden diese zum jeweiligen Ordnungstermin (Datum Poststempel bzw. E-Mail) an das:

|  |
| --- |
| Projektnummer:  Bitte nicht ausfüllen! |

|  |
| --- |
| Stempel Eingangsdatum |

**Regionalmanagement der LAG Havelland e.V.**

**c/o complan Kommunalberatung GmbH**

**Voltaireweg 4**

**14469 Potsdam**

[**info@lag-havelland.de**](mailto:info@lag-havelland.de)

***1. Angaben zum Projektträger***

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Projektbezeichnung:** |  | | | | **Projektberatung vor Ort am:** |
| **Projektträger:** |  | | | | |
| **Anschrift**  **des Projektträgers** | Straße/Hausnr.: |  | | | |
| PLZ/Ort (mit OT): |  | | | |
| **Ansprechpartner:** | Name/Vorname: |  | | | |
| Telefon/Fax: |  | | | |
| E-Mail: |  | | | |
| **Rechtsform**  **des Projektträgers:** | Natürliche Person | | Kommune/Landkreis | Verein | |
| Gemeinnütziger Träger | | Kirchengemeinde | Unternehmen | |
|  | Land-/Forstwirtschaftsbetrieb | | Sonstige juristische Person | | |

***2. Projektbeschreibung***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projektstandort** | Straße/Hausnr.: |  | |
| PLZ/Ort (mit OT): |  | |
| Eigentümer: |  | |
| Pächter: |  | |
| **Realisierungszeitraum:** | von: | | bis: |
| **Planungsstand:** | Nutzungskonzept vorhanden | | Businessplan vorhanden |
| Planung entspricht den Leistungsphasen der HOAI | | |
| Wenn ja, Leistungsphase: | | |
| Eine Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung ist notwendig:  ja /  nein | | |
| Wenn ja, die Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung | | liegt vor |
| wurde beantragt am: |
| muss noch beantragt werden |
| Sind weitere Genehmigungen/Beschlüsse notwendig? Wenn ja, welche? Planungsstand? | | |
| Gibt es Nutzungs-/Kooperationsverträge? Wenn ja, welche? Planungsstand? | | |

\* Hinweis: Die anzukreuzenden Kästchen mit einem Doppelklick anklicken und dann „Aktiviert“ klicken!

|  |  |
| --- | --- |
| ***Beschreibung des Projekts***  Bitte fügen Sie - soweit relevant - Fotos, Zeichnungen, Lageplan, Luftbild, Nutzungskonzept, Businessplan etc. bei! | |
| **Was** soll konkret realisiert werden und **was** soll genau gefördert werden? |  |
| **Welche** Maßnahmen sollen im Einzelnen erfolgen? |  |
| **Was** soll sich durch das Projekt verändern bzw. **welche** Probleme sollen durch das Projekt gelöst oder **welche** Bedarfe gedeckt werden? |  |
| **Wen** wollen Sie erreichen oder ansprechen bzw. **wer** istIhre Zielgruppe? |  |
| **Wer** ist in welcher Form beteiligt bzw. **welche** Partner und **welche** Formen der Zusammenarbeit bzw. Kooperation gibt es? |  |
| **Welche** lokalen und/oder regionalen Effekte hat das Projekt? |  |
| **Welche** Erfahrungen haben Sie mit vergleichbaren Maßnahmen bzw. Projekten? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| ***Auswirkungen des Projekts auf das Havelland***  Bitte erläutern bzw. begründen Sie Zutreffendes kurz! Mehrfachnennungen möglich! Ggf. bitte Nachweise beifügen!  Siehe hierzu die Projektauswahlkriterien der Bewertungsstufe I der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)! | |
| **Nachhaltigkeit des Projekts (in den Dimensionen Ökonomie, Soziales und Ökologie) -**  Inwiefern ist das Projekt ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig? |  |
| **Modellhafter Charakter, Übertragbarkeit und Innovationsgehalt -**  Inwiefern ist das Projekt übertragbar oder hat sogar modellhafte Wirkung? Welche innovativen Merkmale hat es? |  |
| **Qualitätsverbesserung eines vorhandenen Angebots -**  Inwiefern stellt das Projekt eine Qualitätsverbesserung eines vorhandenen Angebots in der Region dar? |  |
| **Räumliche Wirkung – Auswirkungen auf die regionale Entwicklung -**  Welche positiven Auswirkungen auf den Ort, die Kommune oder die Region hat das Projekt? |  |
| **Gesellschaftliche Relevanz – Deckung eines Handlungsbedarfs -**  Inwieweit dient das Projekt dem Gemeinwohl? Welche Folgen treten ein, wenn das Projekt nicht realisiert wird? |  |
| **Kooperationen (in den Bereichen regionale Akteure, Themenfelder und Regionen) -**  Sind Kooperationen Bestandteil des Projekts? Falls ja, in welchen der drei o.g. Bereichen? |  |
| **Synergien mit weiteren Projekten -** Mit welchen weiteren (LEADER-)  Projekten der aktuellen oder vergangenen Förderperiode gibt es Synergien? |  |
| **Arbeitsplatzschaffung / Arbeitsplatzsicherung -**  Wie viele und welche Art von Arbeitsplätzen werden durch das Projekt geschaffen oder gesichert? |  |
| **Demografierelevanz – Sicherung und Förderung der ländlichen Gemeinschaft -** Inwiefern hat das Projekt positive Effekte auf die demografische Entwicklung der Region? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| ***Zuordnung des Projekts zu den Handlungsfeldern der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)***  Wo ordnen Sie Ihr Projekt mit den geplanten Wirkungen thematisch zu?  Siehe hierzu die Projektauswahlkriterien der Bewertungsstufe II der RES! | |
| **Tourismus auf dem Land** | Förderung des touristischen Lückenschlusses  Bündelung und Vermarktung der havelländischen Kulturlandschaft  Ausbau von Kooperationen und Vernetzungen im Tourismus  Steigerung der Qualität im Tourismus |
| **Lebensqualität auf dem Land** | Attraktivitätssteigerung bzgl. Wohnen, Arbeit und Freizeit  Gewährleistung von Kinderbetreuung und Jugendfreizeitgestaltung  Gewährleistung der Grundversorgung und sozialen Infrastruktur |
| **Regionale Wertschöpfung auf dem Land** | Ausbau von Vernetzungen regionaler Unternehmen  Erzeugung, Veredlung und Vermarktung regionaler Produkte  Entwicklung von Ansätzen zur klimafreundlichen Energieversorgung |

***3. Kosten- und Finanzierungsplan***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Voraussichtliche Kosten**  Bitte Kostenschätzung (bei investiven Vorhaben nach DIN 276!) beilegen! | | | | |
| **Jahr** | **Gesamtkosten in EUR** | **Fördersatz in Prozent** | **Fördermittel in EUR** | **Eigenanteil in EUR** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| gesamt |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nachweis des Eigenanteils zur Finanzierung**  Bitte Nachweise beifügen! | | | | | |
| **Private Antragsteller** | Bankbestätigung | Kreditvorvertrag | |  | |
| **Kommunale Antragsteller** | Auszug Haushaltsplan | | Bestätigung Kommunalaufsicht | |  |
| **Werden weitere Mittel eingesetzt? Wenn ja, welche?** |  | | | | |

***4. Weitere Angaben und Unterschrift***

|  |  |
| --- | --- |
| **Ist das Vorhaben ein Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerb?** | ja |
| nein |
| **Ist das Projekt von landesweiter Bedeutung?** | ja (bitte Stellungnahme Landessportbund/Landesfeuerwehrverband beilegen!) |
| nein |

|  |
| --- |
| **Beigefügte Anlagen:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Sonstige Anmerkungen und Erläuterungen:** | |
| Ja, meine Angaben können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG Havelland genutzt werden.  Nein, meine Angaben können nicht im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG Havelland genutzt werden. | |
| Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben im Rahmen der Projektbewertung an Dritte weitergegeben werden können. | |
| **Datum:** | **Unterschrift**: |

**Hinweise und Erläuterungen zur Projektskizze und zum Verfahrensablauf**

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V. begleitet die ländliche Entwicklung im Bereich des Landkreises Havelland und der Landeshauptstadt Potsdam: der LEADER-Region Havelland. Sie möchten ein Vorhaben in unserer LEADER-Region umsetzen und dazu Fördergelderaus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) nutzen? Zur Projektprüfung und -bewertung ist es notwendig, dass Sie uns die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Projektskizze inkl. Anlagen zusenden. Die Projektskizze dient der Sammlung von Projekten zur Projektauswahl für die Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum in der Förderperiode 2014-2020 durch die LAG Havelland e.V. Die Projektskizze ist somit wichtige Grundlage für die Beurteilung der *Förderwürdigkeit* von Vorhaben. Das Projektauswahlverfahren ist mit dem Land Brandenburg abgestimmt und soll – dem Aspekt der *Förderwürdigkeit* entsprechend – sicherstellen, dass jeweils die Projekte mit dem höchsten Mehrwert für den ländlichen Raum des Havellandes in den Genuss einer Förderung kommen.

Hinweis: Die Projektskizze stellt keinen Antrag oder eine Art Gewährleistung einer Förderung dar!

***Das Verfahren im Überblick***

Der LEADER-Verfahrensablauf ist mehrstufig aufgebaut. Die einzelnen - aufeinander aufbauenden - Schritte sind in folgender Grafik dargestellt:



***Hintergrund – Ländliche Entwicklung in Europa***

Die Europäische Union und das Land Brandenburg unterstützen ländliche Regionen mit dem Förderprogramm LEADERin derzeit 14 Regionen in Brandenburg. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität und der Wirtschaft in den ländlichen Regionen. Träger des LEADER-Programms in der LEADER-Region Havelland ist der 2007 eigens gegründete Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V.

Der im Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) verankerte LEADER-Ansatz fördert lokale und regionale Projekte im Sinne des Bottom-up-Prinzips, d.h. mit Beteiligung der regionalen Bevölkerung vertreten durch die LAG Havelland. Die in der Region Havelland erarbeitete Regionale Entwicklungsstrategie (RES) steckt Handlungsschwerpunkte und Ziele ab, die maßgebend für die Projektauswahl und den Fördermitteleinsatz sind. Anhand der in der RES enthaltenen Projektauswahlkriterien (PAK) werden Projekte ausgewählt, die einen Beitrag zur Verbesserung von Tourismus, Lebensqualität und Wirtschaft im ländlichen Raum des Havellandes leisten.

Grundlage des LEADER-Programms in Brandenburg ist die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER – hier wird die *Förderfähigkeit*von Vorhaben geregelt – sowie das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins (EPLR) 2014-2020.

***Wie läuft das Verfahren im Einzelnen ab?***

* Jede LEADER-Region Brandenburgs verfügt über ein eigenes Fördermittelbudget. Um dieses erfolgreich auszuschöpfen und dabei die Projekte mit dem höchsten Mehrwert auswählen zu können, müssen in der Förderperiode 2014-2020 alle eingereichten Vorhaben ein Projektauswahlverfahren durchlaufen.
* Grundlage des Verfahrens ist die ausgefüllte und unterschriebene Projektskizze. Hierbei berät und unterstützt Sie Marcus Kolodziej vom Regionalmanagement im Rahmen der Projektberatung. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor offizieller Abgabe der Projektskizze einen Termin für eine Beratung vor Ort, die bei investiven Vorhaben obligatorisch ist.
* Für das Ausfüllen der Projektskizze nehmen Sie sich bitte Zeit! Beschreiben Sie Ihr Vorhaben so anschaulich und inhaltlich konkret wie möglich. Ein Projekt muss reifen, daher lohnt es sich, die Projektskizze stetig zu überprüfen und ggf. mehrfach zu überarbeiten. Scheuen Sie sich dabei nicht, Personen in Ihrem Umfeld anzusprechen. Verschiedene Einflüsse und auch kritische Stimmen dienen der Überprüfung und tragen zur Qualitätssteigerung bei. Die Angaben müssen transparent und nachprüfbar sein; daher erfolgt die Prüfung und Bewertung der Vorhaben zum jeweiligen Ordnungstermin alleinig auf Grundlage der eingereichten Projektskizze inkl. Anlagen.
* Detaillierte Planungen sind v.a. für komplexe Projekte sinnvoll bzw. notwendig: für Vorhaben zur (Um)Nutzung von Gebäuden/ Einrichtungen ein Nutzungskonzept, für wirtschaftliche Vorhaben ein Businessplan, für die Sanierung von Gebäuden oder Infrastrukturen ein Sanierungskonzept sowie für nicht bauliche Vorhaben, wie Bildungsmaßnahmen, Netzwerke o.ä., ebenso ein Konzept. Hierbei unterstützt Sie das Regionalmanagement.
* Für die Einreichung der Projektskizzen sind mit dem 31. Mai und dem 30. November jährlich zwei Stichtage - sogenannte Ordnungstermine - durch die LAG Havelland festgelegt worden. Das hierzu jeweils beschlossene Budget sowie die relevanten Dokumenten bzw. Unterlagen werden auf der Webseite der LAG veröffentlicht.
* Die zum jeweiligen Ordnungstermin eingegangenen Projektskizzen werden vom Regionalmanagement im Rahmen eines Vorverfahrens anhand von Prüfkriterien geprüft. Diese müssen ausnahmslos erfüllt sein, ansonsten wird das Projekt nicht bewertet, d.h. zurückgestellt. Ggf. werden weitere Unterlagen zur Darstellung des Projektesbenötigt (Nutzungskonzept, Businessplan, Nutzungs-/ Kooperationsvertrag u.a., s.o.). Dies teilt Ihnen das Regionalmanagement mit.
* Nach Eingang der Projektskizzen zum Ordnungstermin diskutiert der erweiterte Vorstand der LAG Havelland die Projekte und spricht ggf. Empfehlungen zur Qualifizierung und Kooperation aus. Diese Empfehlungen sowie ggf. Nachforderungen werden den Projektträgern mitgeteilt. Für die Überarbeitung der Projektskizze wird eine Frist von etwa sechs Wochen gewährt.
* Abschließend bewertet der Vorstand der LAG die Projekte anhand der Projektauswahlkriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie; ein Punktesystem, bei dem ein Schwellenwert von 39 Punkten (Mindestpunktzahl) erforderlich ist, damit ein Projekt positiv bevotet werden kann. Bewertet werden erstens die Auswirkungen des Projektes auf das Havelland und zweitens die Wirkung in den Handlungsfeldern unserer LEADER-Region: Tourismus auf dem Land, Lebensqualität auf dem Land und Regionale Wertschöpfung auf dem Land.
* Anhand der Punktzahl der Projekte wird eine Rangfolge bzw. ein Ranking gebildet. Projekte, die die Mindestpunktzahl erreichen und innerhalb des Budgets liegen, werden ausgewählt. Der Vorstand der LAG Havelland beschließt die Rankingliste zum jeweiligen Ordnungstermin mit den positiv bevoteten und ausgewählten Projekten und übermittelt diese an die Bewilligungsstelle.
* Die Projektträger, deren Vorhaben sich auf der Rankingliste befinden, werden offiziell informiert. Erst dann kann der Antrag auf LEADER-Fördermittel gestellt werden. Projektträger, deren Vorhaben nicht berücksichtigt werden konnten, werden ebenfalls benachrichtigt. Die Projekte können ggf. weiterentwickelt und zu einem späteren Ordnungstermin erneut teilnehmen.
* Bei der Erstellung des Förderantrags berät und unterstützt Sie Josephine Lenk vom Regionalmanagement im Rahmen der Förderantragsberatung.
* Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Förderantrag inkl. Anlagen reichen Sie bitte bei der zuständigen Bewilligungsstelle, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), ein.
* Der Förderantrag muss spätestens neun Monate nach Auswahl des Projektesdurch die LAG Havelland eingereicht werden. Das Votum der LAG Havelland e.V. zu Ihrem Projekt ist eine Anlage zum Förderantrag und befristet auf ein dreiviertel Jahr.
* Vorbehaltlich möglicher Verzögerungen durch Nachforderungen kann die Bearbeitungszeit Ihres Förderantrags durch das LELF bis zu einem halben Jahr betragen. Die Frist bei Nachforderungen beträgt sechs Wochen. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeiträume bei Ihrer Planung (z.B. bzgl. Bau- oder sonstigen Genehmigungen).

***Was sollten Sie noch berücksichtigen? Die wichtigsten Hinweise zur Förderung***

Der rechtliche Partner für die Fördermittelbewilligung ist das Landesamt für Ländliche Entwicklung (LELF). Dabei ist zu beachten:

* Über die Förderfähigkeiteines Projekts entscheidet abschließend das LELF anhand des Förderantrags. Dennoch versuchen wir die grundsätzliche Förderfähigkeit frühzeitig mit dem LELF zu klären.
* Mit der Umsetzung der beantragten Maßnahmen darf nicht vor Bewilligung begonnen werden, d.h. keine Aufträge vergeben oder Käufe getätigt werden (Beantragung von dringenden Ausnahmen ist möglich).
* Die Bauplanung kann vorab erfolgen und bezahlt werden; die Förderung erfolgt rückwirkend. Notwendig sind drei Vergleichsangebote sowie ggf. der Nachweis über die Bekanntmachung der beabsichtigten Vergabe bei über 5 TEUR Auftragswert.
* Die Vergaberegeln für ELER-geförderte Projekte sind zu berücksichtigen, u.a.: nicht-öffentliche Antragsteller müssen bei mehr als 100 TEUR Gesamtauftragswert und mehr als 50% Förderung wie öffentliche Auftraggeber das förmliche Vergabeverfahren einhalten. Kirchengemeinden zählen als öffentliche Auftraggeber. Über 5 TEUR Gesamtauftragswert muss die Bekanntmachung der beabsichtigten Vergabe erfolgen.
* Die Förderung wird rückwirkendgezahlt, d.h. Erstattung auf Basis gezahlter Rechnungen gemäß Bewilligung.
* Der Eigenanteil und die Vorfinanzierung der Gesamtkostenmüssen nachgewiesen werden. Da die Fördermittel in Teilbeträgen abgerufen werden können, müssen real nicht die Gesamtmittel vorab vorhanden sein.
* Welche Mittel als Eigenanteil und Drittmittel anerkannt werden, bitte vorab mit dem Regionalmanagement klären,z.B. werden Eigenleistungen und zweckgebundenen Drittmittel nichtals Eigenanteil anerkannt.

***Dokumente und Informationen im Internet***

Auf der Webseite der LAG [www.lag-havelland.de](http://www.lag-havelland.de) stehen Ihnen alle relevanten Dokumentezum LEADER-Förderprogramm und zur Teilnahme am Projektauswahlverfahren sowie weitere Informationen zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

**Kontakt und Beratung**

**Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V.**

c/o complan Kommunalberatung GmbH

Voltaireweg 4, 14469 Potsdam

**Projektberatung**

Marcus Kolodziej

E-Mail: [marcus.kolodziej@lag-havelland.de](mailto:marcus.kolodziej@lag-havelland.de)

Fon: 0331 20 15 10

**Förderantragsberatung**

Josephine Lenk

E-Mail: [josephine.lenk@lag-havelland.de](mailto:josephine.lenk@lag-havelland.de)

Fon: 0331 20 15 10

***Personen mit Projektideen bzw. Projektträger werden gerne vom Regionalmanagement beraten und im Verfahren betreut. Wenden Sie sich an uns!***

**Verein**

**Lokale Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V.**

c/o Waldschule Pausin GmbH

Am Anger 18a, 14621 Schönwalde-Glien OT Pausin

**Vorsitzende**

Bärbel Eitner

E-Mail: [baerbel.eitner@lag-havelland.de](mailto:baerbel.eitner@lag-havelland.de)

Fon: 033231 62 903

**Bewilligungsstelle**

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**

Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Michael Mey

E-Mail: [michael.mey@lelf.brandenburg.de](mailto:michael.mey@lelf.brandenburg.de)

Fon: 033201 45 88 105

Heike Roeschke

E-Mail: [heike.roeschke@lelf.brandenburg.de](mailto:heike.roeschke@lelf.brandenburg.de)

Fon: 033201 45 88 1